

Hochverehrter Herr Geheimrath.!

Ich habe gestern an Hr. Wibel geschrieben und ~~muss~~ damit
einverstanden erklärt, dass der Druck seines Aufsatzes erst
Mitte April in Angriff genommen wird. Bis dahin wird
also der Satz des H. A. ruhen, sobald das vorliegende Ms.
erledigt ist. Weiter habe ich ihn gefragt, ob er seinen Aufsatz
teilen könne, sodass etwa dessen Excurse erst in Bd. XXX, I
kämen. Sei das ganz unmöglich, so würde, wenngleich sehr
ungern, ^{ich} in eine Überschreitung des Normalumfangs von
50 Bogen willigen. Sobald ich seine Antwort habe, theile ich
Ihnen sie mit und gehe dann auch auf den Inhalt Ihres
letzten gütigen Briefes weiter ein.

Mit herzlichem Gruss verehrungsvoll
Erlangen 9. III. 04. Ihr stets ergebener Diener